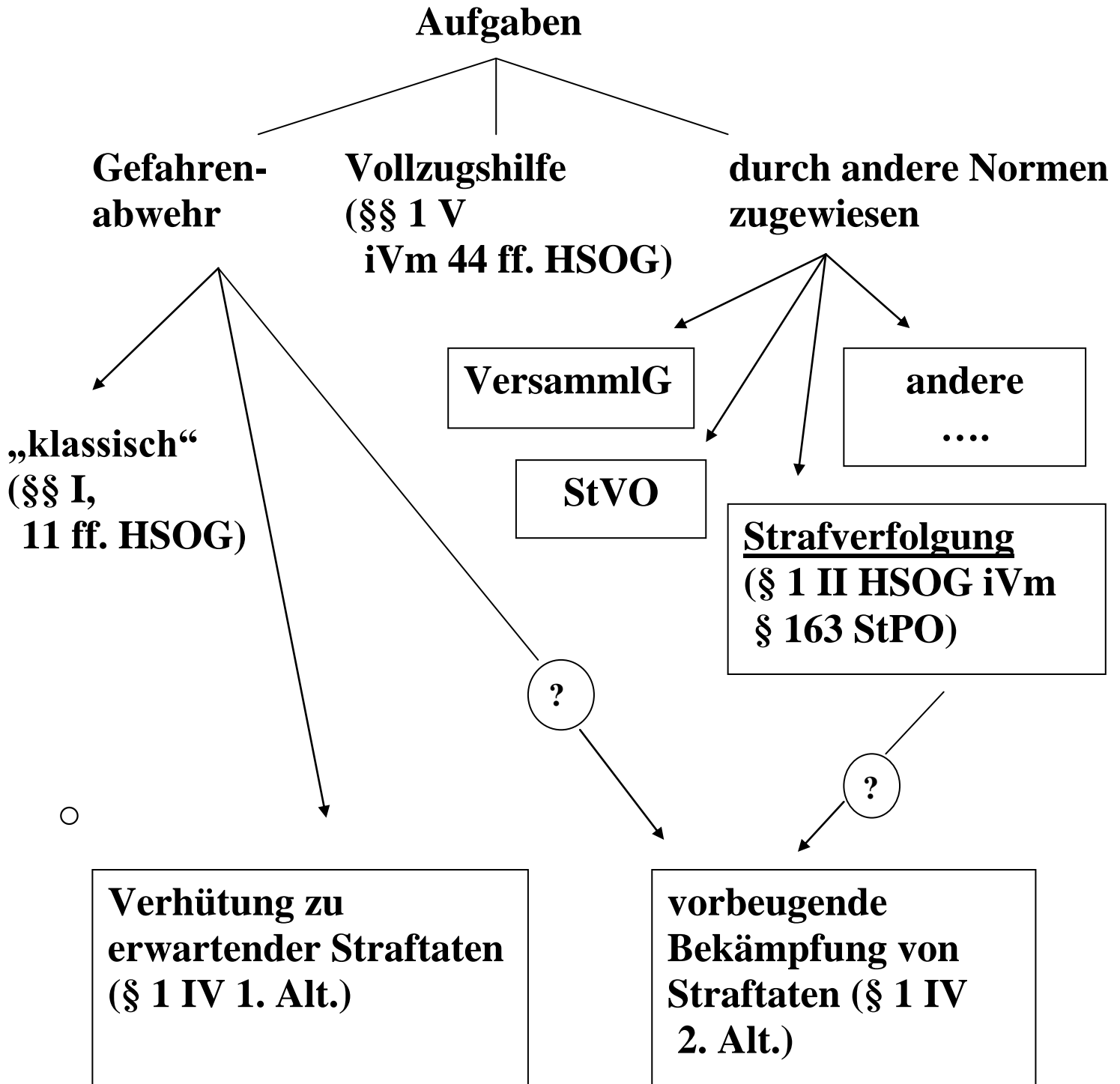


Polizeirecht III

A. Gefahrenabwehr & Strafverfolgung



1. Strafverfolgung

- Trennung von präventivem repressivem Handeln der Polizei
- Repressives Handeln = Strafverfolgung
↓
- Legalitätsprinzip
- Vorrang (bei doppelunktionalen Maßnahmen)
- Wo liegt Schwergewicht des Handelns?
Entscheidung über Befugnis und Rechtsweg

Fall: Wirtshausschlägerei

**Fall: Kontrollstelle im Vorfeld einer
Großdemonstration**

Fall: Geiselnahme bei Bankraub

- **Im Zweifel: Gefahrenabwehr**

2.

Strafverfolgung

= **Repression begangener Straftaten**

- **Anfangsverdacht**
- **Erforschung von Straftaten (Ermittlung)**
- **Anordnungen treffen, die keinen **Aufschub dulden**, um **Verdunkelung der Sache zu verhüten** (§ 163 StPO)**

Gefahren-
abwehr

**Verhütung zu
erwartender
Straftaten
(1 IV 1. Alt. HSOG)**

= Abwehr abstrakter
Gefahren

**Verstärkte Polizeipräsenz
im kriminellen Milieu**

**Vorbeugende Bekämpfung
von Straftaten
= Vorbereitung auf
künftige Strafverfolgung
(1 IV 2. Alt. HSOG)**

= Vorbereitung von
Strafverfahren?

**Erhebung/Speicherung
von Daten nur für künftige
Strafprozesse**

- **Raster „Fahndung“**
- **Schleier „Fahndung“**

**Kompetenz des Bundes-
gesetzgebers (Art. 74 I Nr. 1 GG)**

3. Befugnisse

Strafverfolgung	Gefahrenabwehr
Vernehmung (§§ 68, 69 StPO)	Befragung (§ 12 HSOG)
Erkennungsdienst (§ 816 StPO)	erkennungsdienstliche Maßnahmen/DNA-Analyse (§ 19 HSOG)
Durchsuchung (§§ 102 ff. StPO)	Durchsuchung (§ 36 HSOG)
Beschlagnahme (§§ 94 ff. StPO)	Sicherstellung (§§ 40 ff. HSOG)
Festnahme (§ 127 StPO) (164 StPO)	Gewahrsam (§ 32 HSOG)
Rasterfahndung/ Datenabgleich (§§ 98a ff. StPO)	Raster“fahndung“/ Datenabgleich (§ 26 HSOG)
● ● ●	● ● ●

↑
Legalitätsprinzip

↑
Opportunitätsprinzip

B. Politische Gefahrenabwehr

Fall 1: NPD stellt beim BVerfG den Antrag, ihre Verfassungsmäßigkeit festzustellen.

Fall 2: Innenminister der Länder beschließen, Verbotsverfahren gegen die NPD anzustrengen.

Fall 3: Al Aqsa (Skript)

- 1. Grundlagen: Art. 9 II GG/Art. 21 II GG**
- 2. Verfahren:**
 - **Vereinsverbot (Art. 9 II GG iVm § 3 VereinsG)**
 - **Parteiverbot (Art. 21 II GG iVm §§ 43 ff. BVerfGG)**
- 3. Kriterien für Parteiverbot**
 - **„aggressiv-kämpferisches Verhalten gegen FdGO**
 - **Ziele/Verhalten der Anhänger**
 - **Gefährlichkeit? (EGMR)**
 - **VHM**

C. Organisation der Gefahrenabwehr

1. Trennung

Polizei/Nachrichtendienste (?)

2. Subsidiarität

Vorrang der Ordnungsbehörden

**→ Eilkompetenz/Recht des ersten Zugriffs der
Polizei (§ 2 S. 1 HSOG)**

3. Spezialität

- **Besondere Ordnungsgesetze (z. B. VersG)
verdrängen die allgemeinen (z. B. HSOG) und
entfalten Sperrwirkung)**
- **Spezialbefugnisse (VersG, WaffenG,
BImSchG) haben Vorrang vor Befugnissen
nach HSOG**
- **Spezialbefugnis verschließt Rückgriff auf
Generalklausel**
- **Spezielle Regelungen für „gefährliche“
Vereine/Parteien (§ 9 II und 21 II GG)**